Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 22. Januar 1938

## Nachlass Faulhaber 10018, S. 64

Stand: 20.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Samstag, 22.1.38. Professor Lator - abgerufen nach Rom. Mit dem Confrater nichts zu machen, weil er nur gerufen kommt und sehr verschlossen wäre. Pretzl wieder auf.

Herr und Frau Stalf: Danken der klerikalen Abteilung. Zumeist über Walldürn: Jetzt 41 in der Werkstatt, er will größer bauen. Der geistliche Rat hat keine Stärke, keinen Beichtstuhl, das Gras wächst, kein Wasser für die Wallfahrer. Er möchte etwas großes machen, Bild vom heiligen Blut. „Werde mit dem Erzbischof reden“, daß wenigstens ein Action-Kaplan dorthin kommt.

Agnes Ernst - malte im Schwarzwald, den Verwandten ziemlich fern. Nun im Carmelkloster in Köln.

15.27 Uhr mit der Bahn ab nach Landshut.